

Fahrt zum Pecher Museum Hernstein am 26. Oktober 2022

Wie alle Jahre ist der 26. Oktober der Nationalfeiertag. An diesem Tag finden in ganz Österreich organisierte Wanderungen statt. Auch wir machten an diesem Tag eine Wanderung mit unseren Traktoren. Das Wetter war nicht immer sehr gnädig, in der Früh trüb, Vormittag leichter Nieselregen, Mittag und Nachmittag lugte ein wenig die Sonne hervor, bis die Wolken sie, die Sonne, wieder verdeckten.

Abfahrt wie immer auf der Shell-Tankstelle Pfaffstätten, über den Harterberg ging es nach Bad Vöslau und weiter zur OMV Tankstelle Kottlingbrunn. So, jetzt waren wir alle beisammen, nämlich 8 Traktoren, 1 Puch G, 1 Kubota, 1 Unimog mit insgesamt 22 Personen. Über Enzesfeld / Symposium führte uns der Weg nach Hernstein zum Pecher Museum.

Wir wurden dort schon erwartet, und jetzt beginnt die Vergesslichkeit, ich habe Namen vergessen. Ein sehr netter Mann in mittlerem Alter und mit einem Fachwissen, das seinesgleichen sucht, hatte uns in Empfang genommen. Nach der Begrüßung natürlich ein Fototermin, dann ging es in das Museum. Mit einem ca. 20 min. Film wurden wir in die Tätigkeit der Pecher eingeführt. Danach sahen wir Geräte und Werkzeuge im Original, die zur Gewinnung des Pechs nötig sind. Pech ist das Harz der Schwarzföhre. Nach der Besichtigung des Museums ging es weiter nach Alkersdorf ins GH Blutalm zum Mittagessen.

Später führte uns unser Weg über Berndorf nach Gainfarn zum Heurigen Martin Reischer. Martin hat eine kleine feine Privatsammlung von Traktoren, die er nach eigenen Angaben noch alle bewegt und zum Teil im Weinbau einsetzt. Bemerkenswert und erwähnenswert ist das Wildschwein-Pärchen, das Martin von Hand auf aufgezogen hat. Bewirtet wurden wir mit Kaffee und selbstgebackenem Zwetschenkuchen. Ein schöner netter Ausklang des 26. Oktober 2022.

Gerhard Schützl